EMMINGEN-LIPTINGEN
STAATLICH ANERKANNTER ERHOLUNGSORT
's Blättle
57. JAHRGANG • FR, 27. MÄRZ 2020 • NR. 13

Zeitumstellung am Wochenende

Einkaufsservice

Neuer Bezirks-Schornsteinfeger für Liptingen bestellt

Geänderte Zugangsbedingungen zu den Rathäusern

Diese Woche noch einmal als Ausgabe für alle Haushalte

Ehrenamtliche sind 8400 Stunden im Einsatz

Bei der Hauptversammlung des Deutschen Roten Kreuzes Liptingen (DRK) haben die Verantwortlichen beeindruckende Zahlen präsentiert: 8400 Stunden waren die 42 aktiven Ehrenamtlichen des DRK 2019 im Einsatz. Das Jugendrotkreuz (JRK) hat mit 26 Kindern einen neuen Rekord erbracht, ebenso die Seniorengymnastik mit 960 Stunden. Der Vorsitzende des DRK Emmingen-Liptingen, Erich Riegger, begrüßte DRK-Mitglieder aus Liptingen und Emmingen, Bürgermeister Joachim Löffler sowie Kurt Breinlinger vom Seniorentreff und zahlreiche Vertreter der Feuerwehren. Sabine Endres hatte einen prägnanten und umfassenden Rückblick auf das angelaufene Jahr und lobte die gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen. Für das JRK berichtete Alexander Schlosser über die Tätigkeiten mit den Jugendlichen. Das JRK, so Alexander Schlosser, hatte fast 2000 Stunden für die Jugendarbeit geleistet. Die Seniorengymnastikgruppen, die von Ilse Schlosser unter Mithilfe von Reinhilde Mader geleitet werden, brachten es mit zwei Gruppen auf 960 Stunden.

Nachdem festgestellt wurde, dass die Kasse stimmt, berichtete Bereitschaftsleiter Matthias Riegger von einem bewegten Jahr. Denn das jährliche Kinderferienprogramm, die Sanitätseinsätze oder Alarmeinsätze sowie die 14 Dienstabenden waren notwendige Einsätze. Ein Besuchermagnet stellte die Übung an der Michaeliskirche in Liptingen. Durch die Mitwirkung beim Dorffest und der Schrottsammlung kam doch etwas Geld zusammen. Die (Notfall)-Betreuung der Hausnotrufmitglieder werde weiterhin vom DRK übernommen und diene immer noch als Pilotprojekt im Kreisverband Tuttlingen.

Einen Wechsel gibt es bei der Schriftführerin. Nachdem Sabine Endres nicht mehr kandidierte, wurde Andrea Kathan für vier Jahre gewählt. Der Geschäftsführer des Kreisverbandes, Oliver Ehret, gab Auskunft über die Arbeit des Kreisverbandes und berichtete über die Arbeit der Helfer vor Ort. Die anstehenden Ehrungen für 20 Jahre (Andrea Kathan) und für 30 Jahre (Gerd Burbach), Sabine Endres und Alexander Schlosser (35 Jahre) führte er auch durch. Er überreichte den Geehrten nebst einer Ehrenurkunde eine Verdienstspange. Gerd Burbach, Sabine Endres und Alexander Schlosser wurden vom Verein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Dieses Bild entstand vor dem Kontaktverbot wegen des Corona-Virus.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Bürgermeister Joachim Löffler
privat 920273

Rathaus Emmingen
Telefon 9268-0
Telefax 9268-88
E-mail info@emmingen-liptingen.de
Internet www.emmingen-liptingen.de

Rathaus Liptingen
Telefon 92097-0
Telefax 92097-18

Bauhof Emmingen 9091260

Wassermeister
Reinhold Renner 309

Hausmeister Emmingen
Waldemar Reider 0174/9052539

Hausmeister Liptingen
Georg Kotrle 0176/20098414

Nachbarschaftshilfe
Emmingen-Liptingen 9268-92

Hospizgruppe Tuttlingen 0173/8160160

Rettungsdienst 112

Polizei Tuttlingen 07461/9410

badenova AG u. Co. KG 0800 2791 020
Bereitschaftsdienst 01802-767767

Energiedienst Rheinfelden (Emmingen)
Störungsnummer 07623/92-1818

EnBW Störungsnummer (Liptingen)
0800/3629-477

Telefonseelsorge 0800/1110111
0800/1110222

Alten- und Krankenpflege
für Emmingen 07704/224
und Liptingen, Soz. St. "St. Beatrix"

Fachstelle für Pflege und Senioren,
Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen
Tel. 07461/926-4602, -4603 und -4604
fps@landkreis-tuttlingen.de
Internet: www.fps.landkreis-tuttlingen.de

Familienpflege 0771/8322810

Schulsozialarbeiterin
Nicole Henke 0157/84845285
schulsozialarbeit-emmingen-liptingen@web.de

Jugendreferentin
Nathalie Flösch 0176/24863738
juref-el@gmx.de

Probleme mit Drogen?
Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle, Drogen- und Alkoholberatung, Freiburgstr. 44, 78532 Tuttlingen Tel. 07461/966480
Mittwoch 15.00 - 18.00 Uhr,
Offene Sprechstunde ansonsten Gespräche nach Vereinbarung

WOCHENDIENST FÜR ÄRZTE

Die bundesweite Rufnummer für den allgemeinen ärztlichen Bereitschaftsdienst sowie für die augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Notfalldienste ist 116 117.

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
78576 Emmingen-Liptingen

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt, einschließlich Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Emmingen-Liptingen ist Bürgermeister Joachim Löffler oder sein Stellvertreter im Amt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL/DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach.
Tel. 07771/9317-11,
Fax 07771/9317-40.
anzeigen@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Erscheint einmal wöchentlich in der Regel freitags. Bezugspreis: 10,80 EUR jährlich.

Liebe Emminger und liebe Liptinger,

die Corona-Pandemie fordert uns alle. Nachdem zu Beginn einzelne Maßnahmen eher noch belächelt wurden und das eine oder andere Verhalten bei vielen für Kopfschütteln sorgte, hat man nun feststellen können, dass sich die Menschen der Gefahr bewusst sind. Fieberhaft wird versucht, einen Impfstoff herzustellen und ein Arzneimittel auf den Markt zu bringen. Das alles kann noch lange dauern. Die größte Herausforderung ist die Verlangsamung der Ausbreitung der Pandemie, damit unser Gesundheitssystem nicht überfordert wird. Je langsamer die Infektionszahlen steigen, umso besser beherrschbar ist die medizinische Versorgung der Erkrankten.

Die Politik hat innerhalb kürzester Zeit Entscheidungen treffen müssen, die man sich so hatte bisher nicht vorstellen können. Der Schließung von Kindergärten und Schulen folgten zuletzt auch Gaststätten, alle öffentlichen Einrichtungen und vieles andere mehr. Das hat seine Berechtigung. Auch das nunmehr seit letztem Sonntag gültige Kontaktverbot ist konsequent und war alternativlos. Die Bitte und Aufforderung an alle ist, dass man sich an dieses Kontaktverbot auch hält. Denn zum einen drohen bei Zuwiderhandlungen empfindliche Strafen, zum anderen wird, wenn viele Verstöße vorkommen, eine Ausgangssperre unausweichlich.

Ein anderes Thema sind Hamsterkäufe. So verständlich die Angst der Menschen vor der Pandemie ist, so unbegründet sind Hamsterkäufe. Die Versorgung der Menschen bei uns ist gesichert. Durch die Hamsterkäufe wird die Angst der Menschen noch verstärkt und führt zu weiteren Hamsterkäufen. Also gilt, dass der Erwerb von haushaltsüblichen Mengen ausreichend sein muss, die entsprechenden Regelungen in den Geschäften und Kaufhäusern müssen beachtet werden.

Der wichtigste Schutz von sich selbst und von anderen ist die Einhaltung von Hygiene-Regeln. Das Waschen der Hände wird – selbst bei fehlendem Desinfektionsmittel – die wichtigste Verhaltensregel sein. Nies- und Hustenetikette, also in die Armbeuge, sollte ebenfalls jeder beachten. Und halten Sie Abstand zu Ihren Mitmenschen, 1,5 m sollten wir immer Abstand halten.

Durch die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen wurde ein Lieferservice für Lebensmittel und Dinge des täglichen Lebens organisiert, so dass Menschen, die selbst nicht zum Einkaufen können oder wollen, 5 mal die Woche die Möglichkeit haben, Lebensmittel und Dinge des täglichen Lebens bestellen zu können. Der Flyer ist an anderer Stelle dieses Mitteilungsblattes abgedruckt. Die örtlichen Geschäfte stellen gerne ihre Bestellungen zusammen, und durch den Lieferservice werden die Dinge dann nach Hause gebracht. Nutzen Sie diesen Service, die freiwilligen Helfer tun dies gerne für Sie. Gerne möchte ich auch die Personen namentlich benennen, die verantwortlich sind. Es sind dies Sonja Klöck, Wolfgang Mader, Ulrike Leiber und Gaby Rettkowski. Starke Unterstützung erfahren wir von Larissa Störk und Sarah Gäckle mit ihrem jeweiligen Freundes- und Bekanntenkreis sowie von Fußballern, für die Bernhard Kupferschmid verantwortlich zeichnet. Allen möchte ich an dieser Stelle ein großes von Herzen kommendes Dankeschön sagen. Einen hervorragenden Bringservice haben wir bei der Nellenburg Apotheke in Liptingen schon seit langem. Auch Lavinia Bielefeld und ihrem Team dürfen wir danken. Auch alle, wie die Arztpraxis Kaufmann, die im gesundheitlichen Bereich tätig sind, möchte ich in diesen Dank mit einschließen.

Auch unseren örtlichen Geschäften, die uns jederzeit versorgen, möchte ich herzlich danken. Genauso unseren Gaststätten, die teilweise ebenfalls einen Lieferservice für Essen betreiben.

Das Coronavirus ist auch in Emmingen-Liptingen angekommen, seit Mittwoch haben wir den ersten Fall in Liptingen. Die betroffene Person befindet sich in häuslicher Isolation. Aber deswegen braucht niemand in Panik zu verfallen, denn das Gesundheitsamt klärt das Umfeld der infizierten Person ab und handelt, wenn nötig, durch die Verordnung von häuslicher Isolation und/oder durch die Durchführung eines Tests. Der Bürgermeister erhält beim Auftreten von Corona-Fällen die Information sehr schnell vom Landratsamt und kann damit, auch für den Fall von Notfällen, die Feuerwehr und das DRK in Kenntnis setzen.

Wir versuchen die Einwohnerschaft durch aktuelle Informationen auf unserer Homepage sowie in den sozialen Medien (Facebook: Gemeinde Emmingen-Liptingen; Instagram: gemeinde.emmingen_liptingen) auf dem Laufenden zu halten. Das Blättle ist dabei natürlich durch die wöchentliche Erscheinungsform in manchen Punkten schnell überholt.

Der Gemeinderat wird in nächster Zeit einige Entscheidungen zu treffen haben. In welcher Form dies geschieht, wird derzeit abgeklärt. Klar ist nur, dass auf die eigentlich üblichen öffentlichen Sitzungen verzichtet werden muss.

Wichtige Entscheidungen werden auch wegen der Veranstaltungen zur 1200-Jahrfeier getroffen werden müssen. Momentan gibt es aber sicher wichtigeres als das eventuelle Verschieben des Festwochenendes oder eine Absage der geplanten Comedy-Veranstaltung mit „Dui do on di sell“.

Ebenso kann derzeit nicht gesagt werden, ob das Dorffest in Liptingen im Mai stattfinden kann. Aus heutiger Sicht muss da eher ein mehr oder weniger großes Fragezeichen gesetzt werden. Sicher wird das Dorffestkomitee dies in absehbarer Zeit entscheiden und dann die Einwohnerschaft entsprechend informieren.
Aber alles zu seiner Zeit.

Bleiben Sie gesund und achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen

Ihr

Joachim Löffler
Bürgermeister

Spendenkonto Andrea Strähle

Für die Familie Stähle war nach dem überraschenden Tod von Andrea Strähle auf Initiative des DRK Ortsvereines Liptingen bei der Gemeinde ein Spendenkonto eingerichtet worden.

Den Spendenbetrag in Höhe von 5.824,40 EUR überreichten Bürgermeister Joachim Löffler und die 2. Vorsitzende des DRK Ortsvereines Liptingen Anja Burbach an den gerührten Witwer Herrn Daniel Strähle.

Im Namen von Herrn Strähle und seinen 4 Kindern sei an dieser Stelle allen Spendern ein von Herzen kommendes „Vergelt's Gott" gesagt.

Unser Bild zeigt Herrn Daniel Strähle und die 2. Vorsitzende des DRK Ortsvereines Liptingen Frau Anja Burbach. Die Übergabe fand statt, als es noch kein Kontaktverbot wegen Corona gab.

Lieferservice für unsere älteren Mitbürger/innen und Menschen der Risikogruppen

In Emmingen-Liptingen haben sich die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen und weitere ehrenamtliche Helfer mit der Einrichtung eines Lieferservices für Lebensmittel und wichtige Dinge des täglichen Lebens beschäftigt. Seit Montag, 23.03.2020, ist es möglich, bei den Lebensmittel-Geschäften in Emmingen-Liptingen Bestellungen aufzugeben.

Dies funktioniert so, dass man sich auf einer Hotline unter der Nummer **07465-926812**, die mit zwei Personen jeden Tag von Montag bis Freitag von 8 bis 11 Uhr besetzt ist, meldet und seine Bestellungen durchgibt. Diese werden dann am darauffolgenden Tag morgens ausgeliefert. Das Motto ist: **Bestellung heute- Lieferung morgen!** Backwaren werden natürlich am Morgen der Auslieferung frisch verpackt. Folgende Geschäfte in Emmingen-Liptingen beteiligen sich sehr gerne an dieser Aktion:

- EDEKA Milkau
- Bäckerei Schneckenburger
- Metzgerei Engler
- Breite Wies - Bioland
- Metzgerei Uttenweiler
- Metzgerei Gaßner
- Bäckerei Wölki

Alleinstehende und ältere Menschen, die zu den sogenannten Risikogruppen gehören und Sozialkontakte vermeiden sollen, erhalten dadurch die Möglichkeit, ihre Lebensmittel entsprechend zu ordern oder auch Dinge des täglichen Lebens zu bestellen. Es soll in diesen schwierigen Tagen der Corona-Krise nicht nur überall eine Einschränkung geben, sondern es sollen auch Hilfestellungen angeboten werden. Die Leitung diese Services soll bei der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen liegen, die für die ehrenamtlichen Helfer, die diese Aktion unterstützen, sehr dankbar ist.

Uns ist bewusst, dass gerade im ländlichen Raum oftmals Familienangehörige oder auch hilfsbereite Nachbarn solche Lieferservice-Maßnahmen wie selbstverständlich übernehmen. Es gibt ja aber auch genügend Fälle wo eben solche Sozialkontakte vermieden werden sollen und dann eine Einrichtung wie der Lieferservice der Nachbarschaftshilfe in Anspruch genommen werden soll.

Weitergehende Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde und der Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen. Dort wird alles Wichtige nochmals dargelegt.

Die Nachbarschaftshilfe Emmingen-Liptingen und die mitarbeitenden ehrenamtlichen Helfer freuen sich auf die Inanspruchnahme des Angebotes.

Landkreis Tuttlingen: Wir möchten Ihnen einen aktuellen Stand zur Corona-Situation im Landkreis Tuttlingen geben:

Die Zahl der positiv bestätigten Fälle in Deutschland hat sich deutlich nach oben entwickelt. Auch in Baden-Württemberg steigen die Zahlen rasant, Stand heute (26.03.2020) auf über 7.283 bestätigte Fälle. Das Durchschnittsalter beträgt auf Landesebene 47 Jahre bei einer Spannweite von 0 bis 98 Jahren. Aktuell haben wir im Landkreis Tuttlingen 40 Fälle Coronavirus-Infizierter zu verzeichnen. Auch hier sind Menschen aller Altersklassen, vom Kleinkind, über junge Erwachsene bis hin zu Menschen in hohem Alter, betroffen. Alle drei Tage findet eine Verdopplung der Fallzahlen statt. „Geht diese Entwicklung ungebrochen weiter, so werden wir in der kommenden Woche bei ca. 100 bestätigten Fällen angekommen sein“, zeigt sich Landrat Stefan Bär besorgt. „Aus diesem Grund sehen wir uns in der Pflicht schon jetzt weitere, tiefgreifende Maßnahmen vorzubereiten, sodass wir für den Ernstfall gerüstet sind“, erklärt Bär weiter.
Erfahrungen aus anderen Landkreisen zeigen, dass in absehbarer Zeit auch der Landkreis Tuttlingen an Kapazitätsgrenzen stoßen wird. Der Landkreis arbeitet deshalb mit Nachdruck an Notfallplänen. Deshalb, so unterstreicht Landrat Bär seinen Appell, sei es absolut notwendig, dass sich alle gemeinsam zurücknehmen, Kontakte auf ein Minimum beschränkt würden und die durch die Bundes- und Landesregierung erlassenen Regelungen zwingend Beachtung fänden. Dies ist eine wichtige Maßnahme, um die Zahl der schwer erkrankten Personen abzumildern und die Anzahl weiterer Infektionen zu verlangsamen.

Weitere Maßnahmen in Umsetzung
Am Dienstag, den 24. März 2020 hat in den Räumen der Fritz-Erler-Schule im Berufsschulzentrum Tuttlingen ein durch die niedergelassenen Ärzte betriebenes Corona-Zentrum eröffnet.
Über das vergangene Wochenende hat das Landratsamt auch im Klinikum zahlreiche Vorsorgemaßnahmen für eine möglicherweise steigende Aufnahme getroffen. Die planbaren Behandlungen wurden zurückgefahren und werden bis auf Weiteres auf Notfälle beschränkt. In der mobilen Bettenstation können rund 100 Patienten stationär aufgenommen und isoliert werden. Dafür wurde bereits ein Zelt errichtet. Hier können bei Bedarf Patienten, getrennt von der regulären Notaufnahme, aufgenommen werden. Bei einer sich weiter verschärfenden Lage könnten einfach gelagerte Fälle, die nicht einer intensivmedizinischen Betreuung bedürfen, im Gesundheitszentrum Spaichingen untergebracht werden.

Kommunikation – im Zeichen von Transparenz und Informationspflicht
Das Landratsamt stellt täglich eine Übersichtskarte zur Verbreitung der positiven Fälle gemeindescharf dar und veröffentlicht dies auf der Homepage. Auch weiterhin wird auf der Homepage des Landratsamtes über aktuelle Entwicklungen informiert, um anhand einer seriösen Datenbasis einer Flut von Falschmeldungen und damit vor Irritationen bei Bürgerinnen und Bürgern vorzubeugen. Die dringende Bitte ist, dass sich Bürgerinnen und Bürger in erster Linie auf den Seiten der Ministerien, des Robert-Koch-Instituts und in der einschlägigen Tagespresse informieren.

Soziale Sicherung, Schutz für Selbständige und soziale Dienste, Kinderzuschlag für Familien

Niemand soll aufgrund der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie in existenzielle Not geraten. Die Bundesregierung will Selbständigen deshalb den Zugang zu sozialer Sicherung erleichtern und wichtige Arbeitsbereiche unterstützen.
Die schnelle Verbreitung des Coronavirus wirkt sich spürbar auf Wirtschaft und Beschäftigung aus. Einzelne Branchen stehen vor großen oder gar vollständigen Ausfällen ihres Geschäftsbetriebs. Oft brechen sämtliche ihrer Aufträge weg. Gründe sind zum Beispiel die Absage von Messen und Veranstaltungen, wegbrechende Lieferketten oder Ladenschließungen. Auch soziale Dienste stellen ihre Arbeit zum Teil ein.
Für Kleinunternehmer und sogenannte Solo-Selbständige kann die aktuelle Situation existenzbedrohend werden. Sie verfügen in aller Regel kaum über finanzielle Rücklagen. Zudem haben sie keinen Zugang zu Absicherungen wie Arbeitslosen-, Kurzarbeiter- oder Insolvenzgeld. Die Bundesregierung will nun ein Gesetz auf den Weg bringen, dass ihnen den Zugang zu Sozialleistungen erleichtert.

- Grundsicherung für Selbständige, Ältere und Erwerbsgeminderte:
Selbständige, vor allem Kleinunternehmer und sogenannte Solo-Selbständige, sollen die Grundsicherung für Arbeitsuchende in einem vereinfachten Verfahren schnell und unbürokratisch erhalten. Dazu werden unter anderem
- die Vermögensprüfungen ausgesetzt,
- die tatsächlichen Aufwendungen für die Miete als angemessen anerkannt.

Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.emmingen-liptingen.de, Aktuelles, „Soforthilfen für Unternehmen beschlossen“

- Auch **ältere und erwerbsgeminderte Menschen** können erhebliche Einkommenseinbußen treffen.
Dies gilt insbesondere im Falle einer gemischten Bedarfsgemeinschaft, wenn das Einkommen des Hauptverdienenden wegfällt. Berechtigte im Sozialen Entschädigungsrecht können ebenso betroffen sein. Auch in diesen Fällen sollen die geplanten Maßnahmen greifen.
Das Gesetz stellt damit sicher, dass in allen Existenzsicherungssystemen ein vergleichbarer Schutz besteht. Die Regelungen gelten zunächst bis zum 30. Juni 2020. Bei Bedarf können sie bis zum 31. Dezember 2020 verlängert werden.

- Kinderzuschlag für Familien:
Familien, die Einkommenseinbrüche durch die Corona-Krise erleiden, erhalten zeitlich befristet leichteren Zugang zum Kinderzuschlag. Geprüft werden soll nicht mehr das Einkommen aus den vergangenen sechs Monaten, sondern nur das vom vergangenen Monat. Außerdem wird die Vermögensprüfung ausgesetzt.
Für Familien, die im ablaufenden Bewilligungszeitraum den höchstmöglichen Gesamtkinderzuschlag bezogen haben, soll - ohne erneute Einkommensprüfung - eine einmalige Verlängerung des Kinderzuschlags um sechs Monate eingeführt werden. So können die Leistungen ohne Unterbrechung gewährt werden. Dies soll für die Zeit vom 1. April bis 30. September gelten.
Weitere Informationen zu Hilfen für Familien und ältere Menschen finden Sie unter www.bmfsfj.de, Themen

- Unterstützung für wichtige Arbeitsbereiche
Durch die Corona-Krise besteht ein besonders hoher Bedarf an medizinischem Personal. Aber auch in anderen systemrelevanten Bereichen kann es zu Personalengpässen aufgrund von Erkrankungen oder Quarantäneanordnungen kommen. Deshalb will die Bundesregierung Rentnerinnen und Rentnern die Weiterarbeit oder die Wiederaufnahme einer Beschäftigung erleichtern. Dazu hebt sie die jährliche Hinzuverdienstgrenze vorübergehend von 6.300 Euro auf 44.590 Euro an. Um für ausreichend Arbeitskräfte zu sorgen, sollen darüber hinaus für Bezieher von Kurzarbeitergeld Anreize geschaffen werden, in ihrer arbeitsfreien Zeit freiwillig zu helfen. Die Zeitgrenzen für die Saisonarbeit sollen auf fünf Mo-

nate ausgeweitet werden. Davon profitiert besonders die Landwirtschaft. *(Die Online-Plattform www.daslandhilft.de stellt jetzt den **Kontakt zwischen Landwirten und Bürgern** her, um sie für Pflanz- und Erntearbeiten in der Landwirtschaft zu vermitteln - eine gemeinsame Initiative des Bundesverbands der Maschinenringe e.V. und des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft)*
Um die Versorgung der Bevölkerung zu gewährleisten, schafft das Gesetz außerdem die Möglichkeit, bundeseinheitliche Ausnahmen vom Arbeitszeitgesetz zu erlassen.

- Unterstützung für soziale Dienstleister
Die sozialen Dienstleister in Deutschland sollen sich aktiv in die Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Krise einbringen. Doch auch sie sind infolge der Corona-Pandemie akut von schwerwiegenden finanziellen Einbußen bis hin zur Insolvenz bedroht. Um sie zu erhalten, wird die Bundesregierung sie unterstützen. Das betrifft unter anderem Einrichtungen für behinderte Menschen, Dienste für Kinder und Jugendliche, Frauen, Familien, Seniorinnen und Senioren.
Quelle: www.bundesregierung.de, Montag, 23. März 2020 mit redaktionellen Ergänzungen vom 25.03.2020 in *kursiver Schrift*

Corona-Krise: Kammern setzen seit Mittwoch Soforthilfeprogramm des Landes um

Das Kabinett der Landesregierung hat, wie Ministerpräsident Kretschmann und Wirtschaftsministerin Dr. Hoffmeister-Kraut auf einer Regierungspressekonferenz in Stuttgart bekanntgaben, ein Soforthilfeprogramm beschlossen, mit dem die unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bei den baden-württembergischen Soloselbstständigen, Unternehmen und Angehörigen der Freien Berufe abgefedert werden sollen. Handwerks- und Industrie- und Handelskammern des Landes werden die Prüfung der Anträge auf Soforthilfe übernehmen.
Georg Hiltner, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz: „Seit Ankündigung der Soforthilfe stehen unsere Telefone nicht mehr still. Daher sind wir froh, dass es seit Mittwochabend endlich losgehen kann und die Betriebe die Mittel beantragen können. Die Lage spitzt sich zu: Betriebe müssen schließen, Kunden bleiben aus, Aufträge werden auf unbekannte Zeit verschoben. Gleichzeitig laufen die Kosten weiter. Die Landesregierung, die Kammern und die L-Bank werden alles dafür tun, dass das Geld nun schnell bei denen ankommt, die bedürftig sind."
Mit dem Soforthilfeprogramm des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau werden gewerbliche Unternehmen, Sozialunternehmen und Angehörige der Freien Berufe, die sich unmittelbar infolge der Corona-Pandemie in einer existenzbedrohenden wirtschaftlichen Lage befinden und massive Liquiditätsengpässe erleiden, mit einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss unterstützt.

Die Soforthilfe ist gestaffelt nach der Zahl der Beschäftigten und beträgt für drei Monate insgesamt bis zu:
- 9.000 Euro für antragsberechtigte Soloselbstständige und Antragsberechtigte mit bis zu 5 Beschäftigten,
- 15.000 Euro für Antragsberechtigte mit bis zu 10 Beschäftigten,
- 30.000 Euro für Antragsberechtigte mit bis zu 50 Beschäftigten.

Anträge auf Soforthilfe können seit Mittwochabend ausschließlich und damit bürokratiearm in einem vollelektronischen Prozess online gestellt werden.
- Die Antragsformulare sind beim Wirtschaftsministerium online in einem ersten Schritt abrufbar.
- Als zweiter Schritt erfolgt die Einreichung der Anträge dann über einen Upload auf der zentralen Landingpage der Kammerorganisation www.bw-soforthilfe.de (ab Mittwochabend). Diese werden dann an die zuständige Kammer zur Bearbeitung weitergeleitet.

Die IHKs und Handwerkskammern übernehmen die Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Anträge und leiten diese zum finalen Entscheid und zur Auszahlung der Hilfen an die L-Bank weiter.
Die Handwerkskammer Konstanz stellt auf ihrer Infoseite www.hwk-konstanz.de/soforthilfe alle aktuellen Informationen zum Thema bereit.

ABFALLTERMINE

Werttonne
Dienstag, 31.03.

Biomüll
Mittwoch, 01.04.

Die Frühjahrs-Schrottsammlung der Feuerwehr Emmingen fällt aufgrund der aktuellen Corona Situation aus.

Ab sofort sind für alle Privatanlieferer die Grünschnittannahmestellen geschlossen. Sobald sich Änderungen ergeben, werden wir Sie im Mitteilungsblatt und über facebook und Instagram informieren.

Kläranlage

Bitte keine Feuchttücher übe die Toilette entsorgen.
Die Probleme durch eine verstopfte Pumpe verursachen hohe Kosten.

Vielen Dank.

1200 JAHRFEIER

Bestellschein Münzen und große Fahnen

Durch die momentane Situation rund um das Corona-Virus ist unser letztmögliches Bestelldatum für die großen Fahnen womöglich in Vergessenheit geraten.

Die großen Fahnen können nun noch bis 30.03.2020 bei uns bestellt werden. Danach gehen sie in Produktion. Von den kleinen Fahnen haben wir noch ca. 15 Stück in Reserve. Wer also doch noch eine kleine Fahne zum Preis von 15 Euro haben möchte, kann sich gerne unter Tel.: 9268-0 melden.

Bestellung

Gemeinde Emmingen-Liptingen
z. Hd. Maria Kalker
Schulstraße 8
78576 Emmingen-Liptingen

Tel.: 07465 9268-11, E-Mail: maria.kalker@emmingen-liptingen.de

Vorname: _____

Nachname: _____

Anschrift: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Jubiläumsmünze/n:

Menge	Bezeichnung	Stückpreis	Summe
	Limitierte und nummerierte Sonderprägung in 999 Feinsilber	32,00 EUR	
	Etui für limitierte und nummerierte Sonderprägung in 999 Feinsilber	3,00 EUR	
	Limitierte und nummerierte Sonderprägung in 333 Gold, mit Zertifikat, Münzdose und Etui inkl. MwSt.	363,00 EUR	
	Limitierte und nummerierte Sonderprägung in 999 Gold, mit Zertifikat, Münzdose und Etui inkl. MwSt.	799,00 EUR	

(Preise verstehen sich vorbehaltlich Schwankungen der Edelmetallpreisnotierung)

Hiermit bestelle ich verbindlich folgende Jubiläumsfahne/n:

Menge	Bezeichnung	Stückpreis	Summe
	Jubiläumsfahne 150 cm x 400 cm Bannereinrichtung 150 cm mit Hohlsaum (wie am Rathaus) mit entsprechender Aufhängungsmöglichkeit	85,00 EUR	
	Jubiläumsfahne 100 cm x 400 cm Ringbandsicherung mit Karabinerhaken (wie an Witthohhalle)	65,00 EUR	

Gesamtsumme: _____ EUR

Bezahlung und Erhalt der Bestellung:

- Die Fahnenbestellungen werden bis zum 30.03.2020 gesammelt. Dann erfolgt die letzte Bestellung. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an, damit wir Sie kontaktieren können, wenn die Fahnen da sind.
- Die Silbermünzen werden gegen Bezahlung am Festwochenende (11. und 12.07.2020) ausgegeben.
- Die Goldmünzen werden nach Zahlungseingang (auf Rechnung) versichert zugesandt.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Abnahme der oben bestellten Artikel.

_____

Datum, Unterschrift

AUS DEM RATHAUS

Besuche in den Rathäusern nur nach Terminabsprache

Besuche in den beiden Rathäusern sind nur noch nach vorheriger Terminabsprache (telefonisch, per Mail oder Fax) möglich. Um das Ansteckungsrisiko auch der Besucher untereinander zu reduzieren, wird jeweils nur noch eine Person gleichzeitig in das Rathaus gelassen. Um dies steuern zu können, sind die Türen der Rathäuser geschlossen. Wir bitten die Besucher zu klingeln; die Mitarbeiter werden ihnen öffnen, sobald sie für den nächsten Besucher verfügbar sind. Die Gemeindeverwaltung bittet außerdem darum, dass persönliche Besuche in den Rathäusern zum Schutz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Besucherinnen und Besucher so weit wie möglich reduziert und auf unbedingt notwendige Anliegen beschränkt werden sollen. Telefonisch und per E-Mail stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung, um sich um die Belange der Bürgerinnen und Bürger zu kümmern. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Aufgrund der gegenwärtigen Situation wollen auch wir die Zahl der Kontakte so weit wie möglich reduzieren, damit das Rathausteam der Bürgerschaft möglichst lange gesund für ihre Anliegen zur Verfügung stehen kann.

Ihre Rathausverwaltung

Einwohnerzahlen für den Monat Februar

	Emmingen	Liptingen	insgesamt
Einwohnerstand am 01.02.2020	**3.017**	**1.725**	**4.742**
Zugänge			
durch Zuzug	21	8	29
durch Geburten	2	0	2
Abgänge			
durch Wegzug	16	7	23
durch Sterbefall	3	2	5
Einwohnerstand am 29.02.2020	**3.021**	**1.724**	**4.745**
Einwohner **männlich**	**1510**	**871**	**2381**
Einwohner **weiblich**	**1511**	**853**	**2364**

Standesamt im Monat Februar 2020

Personenstandsfälle im Monat Februar 2020

Ortsteil Emmingen
Geburten: (1 ohne Veröffentlichung)
Jan Baldauf
geboren am 06.02.2020 in Tuttlingen
Eltern: Stefanie Lauer und Enrico Baldauf,
Lindenstraße 35, Emmingen-Liptingen

Eheschließung:
21.02.2020
Martina Thierjung geb. Spuhler und Christian Thierjung
Hegaustraße 31, Emmingen-Liptingen

Sterbefälle:
Margarethe Justine Schwarzenberger geb. Heiß
gestorben am 14.02.2020
zuletzt wohnhaft Breitishardweg 12, Emmingen-Liptingen
85 Jahre

Helmut Heiß
gestorben am 16.02.2020
zuletzt wohnhaft Ludwig-Finckh-Str. 3, Emmingen-Liptingen
86 Jahre

Ortsteil Liptingen
Geburten:
keine

Eheschließung:
keine

Sterbefälle:
Karin Ursula-Luise Schweigl geb. Ruh
gestorben am 21.02.2020
wohnhaft gewesen Heudorfer Str. 42b,
Emmingen-Liptingen
72 Jahre

TÜV Zugmaschinen-Abnahmetermin

Die Überprüfung der Zugmaschinen durch den TÜV findet in **Liptingen am Samstag, den 28. März 2020** in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr bei der Feuerwehr statt.

Es besteht auch die Möglichkeit ungebremste Pkw-Anhänger vorzuführen.

JUGENDARBEIT

Aufgrund der Corona-Verordnung sind alle Jugendhäuser bis auf Weiteres geschlossen.

FUNDSACHEN

Gefunden

wurde ein orangeblaues Wurfzelt. Es ist durch den Sturm im Garten eines Anwesens in der Heudorfer Straße gelandet. Wenn Sie dieses Wurfzelt vermissen, bitte unter Tel. 507 melden.

Winterzeit - Sommerzeit

In der Nacht vom Samstag, 28.03.2020 auf Sonntag, 29.03.2020 beginnt die europäische Sommerzeit.
Also nicht vergessen, vor dem Zubettgehen Ihre Uhren eine Stunde vorzustellen.

Veranstaltungen im April 2020

Alle geplanten Veranstaltungen finden aufgrund der Verordnungen zur Corona-Pandemie nicht statt.

Den Zeitpunkt, wann die Veranstaltungen nachgeholt werden, finden Sie dann hier im Mitteilungsblatt oder auf unserer Homepage.

Unsere hiesigen Gastronomen machen auf ihren Abhol- und Lieferservice aufmerksam:

Landgasthof zur Sonne in Liptingen
Aus gegebenem Anlass neue Speisekarten, die unter www.landgasthofzursonne.de abrufbar sind.
Abhol- und Lieferservice (auch Mittagstisch: hier Bestellungen bitte bis 11 Uhr). Lieferservice ab 25 Euro.

Lieferung für Senioren, die sich Zuhause aufhalten sollten und für Personen in Quarantäne **ohne** Mindestbestellwert.
Telefonnummer für weitere Informationen und Bestellungen: 07465/91103

Gasthof Schuhfranz in Liptingen
In der schweren Zeit von COVID-19 möchte der Gasthof Ihnen gutes Essen für Zuhause zum Abholen anbieten.
Bestellungen unter 07465/543
Die Speisekarte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.schuhfranz.de

Das **Kebaphaus Pizza Haus in Emmingen** ist bis zum 01.04.2020 geschlossen.
Danach nehmen sie Bestellungen entgegen unter 07465/9208848

Metzgerei Engler: Montag bis Freitag Mittagstisch nur zum Mitnehmen

Bis auf weiteres geschlossen haben:
Gasthaus Kranz, Liptingen
Gasthaus Gabele, Emmingen
Gasthaus Frieden, Emmingen
Landgasthaus Schenkenberger Hof, Emmingen
Berggasthof, Windegg

Tierärztlicher Notdienst im April 2020

04./05.04.2020
Dr. Wieland, Tel: 07424/2560
10.04. - 13.04.2020 (Ostern)
Dr. Harberg, Tel.: 07461/3693
18./19.04.2020
Dr. Heinemann, Tel.: 07425/21081
25./26.04.2020
Dr. Merl, Tel.: 07426/963340

Emminger Wochenmarkt

donnerstags 14 - 18 Uhr am Rathaus
Über einen Einkauf auf unserem Wochenmarkt freuen sich unsere Marktbeschicker:
- Obst und Gemüse von Manfred Brecht
- Fleisch- und Wurstwaren der Metzgerei Sulger (momentan nicht)
- Honig und Bienenprodukte von Susanne Meier „Gutes aus dem Bienenstock“ (immer am 1. Donnerstag im Monat, dieses Mal jedoch nicht)

Käse der Allgäuer Käsehütte wird bedauerlicherweise **ab sofort nicht mehr** auf dem Wochenmarkt vertreten sein.

LANDKREIS

Öffentliche Bekanntmachung

Bestellung von Herrn Dietmar Schenkel zum Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Landkreis Tuttlingen Nr. 8 mit Liptingen
Das Landratsamt Tuttlingen hat gemäß § 10 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz mit Wirkung vom 01.03.2020 Herrn Dietmar Schenkel für die Dauer von sieben Jahren zum Bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Landkreis Tuttlingen Nr.8 bestellt.

Der Kehrbezirk umfasst folgende Gemeiden: Buchheim, Emmingen-Liptingen Ortsteil Liptingen, Fridingen a.D., Mühlheim (Teil), Neuhausen o.E. Ortsteil Neuhausen. Die genaue Abgrenzung finden Sie unter dem Stichwort „Kehrbezirke“ auf www.landkreis-tuttlingen.de

Herr Schenkel ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:
Wendelsgrundweg 10, 78532 Tuttlingen
Tel.: 0170/3897935
E-Mail: duj.schenkel@gmx.de
Tuttlingen, den 28.02.2020
Landratsamt Tuttlingen
Baurechts- und Umweltamt
Helbig
Erster Landesbeamter

Konfiskat-Annahmestellen

Nach Schließung aller Entsorgungsanlagen für Privat-Anlieferer im Landkreis Tuttlingen:
Konfiskat-Annahme am Wertstoffhof Mühlheim und an der Kläranlage Spaichingen
Aufgrund der Vorsorgemaßnahmen gegen die Verbreitung des neuartigen Coronavirus sind ab sofort alle Abfall-Entsorgungsanlagen im Landkreis Tuttlingen für Privat-Anlieferer geschlossen. Für die Entsorgung von Konfiskat (Tierkörper von Wildtieren und Heimtieren, Wildaufbruch, Schlachtabfälle aus Hausschlachtungen) ist bis auf Weiteres die Verwahrstelle am Wertstoffhof Mühlheim zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Mittwoch von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Freitag von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Das Landratsamt weist darauf hin, dass der Wertstoffhof Mühlheim ausschließlich für die Konfiskat-Annahme geöffnet ist. Alle anderen Bereiche des Wertstoffhofs sind geschlossen.

Weiterhin ist eine Entsorgung von Konfiskat über die Annahmestelle an der Kläranlage Spaichingen zu den dort üblichen Öffnungszeiten möglich.

Coronavirus und die Auswirkungen auf den Busverkehr im Landkreis Tuttlingen

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen in Bezug auf den Coronavirus haben der Verkehrsverbund TUTicket und die einzelnen Busunternehmen entschieden, ab Montag, den 23. März 2020, auf den Ferienfahrplan umzustellen. Mit Hinblick auf die Schulschließungen soll bedarfsgerecht gefahren und die Busfahrer entlastet werden. An den Wo-

chenenden fahren die Busse im Landkreis Tuttlingen bis auf Weiteres nach dem üblichen Fahrplan.

Der Ringzug fährt bereits seit dem 17. März 2020 nach dem Ferienfahrplan. Bei der DB-Regio wurden Notfahrpläne für Mitte dieser Woche angekündigt. Sobald weitere Informationen vorliegen, werden diese über die TUTicket-Homepage kommuniziert. Alle aktuellen Mitteilungen sind auf www.tuticket.de zu finden.

Darüber hinaus gilt weiterhin, dass die Fährgäste im Verkehrsverbund TUTicket auf den Vordereinstieg verzichten und stattdessen über die hinteren Türen der Busse ein- und aussteigen können. Mit dieser Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr einer Ansteckung mit dem Coronavirus sowohl für die Fahrgäste als auch für die Busfahrer reduziert werden. Von den Busfahrern werden bis auf Weiteres keine Tickets mehr verkauft. Für den Fahrscheinverkauf stehen die DB- und HZL-Fahrscheinautomaten an den Bahnhöfen zur Verfügung.

Aufgrund des eingeschränkten Besucherverkehrs im Landratsamt Tuttlingen bleibt auch das TUTicket-KundenCenter für den Publikumsverkehr geschlossen.

Für alle Fragen zum Fahrplan und zu den Tarifen steht das TUTicket-KundenCenter unter der Rufnummer 07461/926-3500 sowie via E-Mail unter info@tuticket.de zur Verfügung. Alle Informationen sind auch unter www.tuticket.de zu finden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Evangelische Eckstein-Kirchengemeinde Neuhausen ob Eck und Emmingen-Liptingen

Aufgrund des Corona-Virus setzen wir in der Evangelischen Eckstein-Kirchengemeinde in Neuhausen ob Eck und in Emmingen-Liptingen bis auf weiteres sämtliche Gottesdienste, Kindergottesdienste, Gruppen und Kreise aus.
Der Konfirmandenunterricht findet ebenfalls nicht statt.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Vorsichtsmaßnahmen.

Bitte beachten Sie:

Während der Vakatur übernehmen die Pfarrerinnen und Pfarrer aus dem Umland die Kasualvertretungen (insbesondere Beerdigungen).

Wenn es um Beerdigungen geht, wenden Sie sich bitte in der Zeit vom:
23.03.2020 - 05.04.2020 an die Pfarrerschaft in Tuttlingen, 07461/927522

Das Pfarramt ist mit sofortiger Wirkung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Sie können telefonisch, per Fax oder per EMail Kontakt zu uns aufnehmen:
Telefon 07467/385; Fax 07467/530,
E-Mail: gemeindebuero.neuhausenoe@t-online.de

VEREINSMITTEILUNGEN

EmmiLis Büchertruhe

Ausleihe trotz Corona

EmmiLis Büchertruhe möchte allen Leserinnen und Lesern, allen Kindern, die jetzt vielleicht nicht mehr genug Lesestoff haben, die Möglichkeit geben, trotz der vorübergehenden Schließung, Bücher bei uns auszuleihen.

Wir haben dafür einen Online-Katalog mit unserem Medienbestand eingerichtet. Diesen können Sie auf unserer Homepage „EmmiLis.de“ einsehen. Wir bieten Ihnen einen Hol-und Bringdienst an. Wie dies funktioniert, können Sie auf unserer Homepage erfahren.

Liebe Eltern, liebe Kinder,
wir haben alle Medien, deren Rückgabedatum der 12. März oder später ist, bis zum 18. Mai 2020 verlängert.

Und denkt bitte dran...

EmmiLis Büchertruhe
Emminger Str. 9
z.Z. nur Mail: emmilis@gmx.de

Freiwillige Feuerwehr Abteilung Emmingen

Die Frühjahrs-Schrottsammlung der Feuerwehr Emmingen fällt aufgrund der aktuellen Corona Situation aus.

Gemeinschaft der Eigenheimer und Gartenfreunde

Die geplanten Veranstaltungen fallen bis auf Weiteres aus. Dies betrifft die Jahreshauptversammlung am 17.04.2020 sowie den Familientag im Juni.

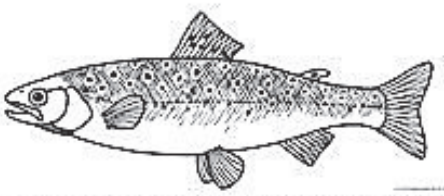
Guggenmusik Los Crawallos Emmingen e.V.

Hallo liebe Mitglieder der Los Crawallos,

aus aktuellem Corona-Anlass müssen wir die JHV verschieben. Der neue Termin wird euch rechtzeitig mitgeteilt!

Liebe Grüße

Natalie
Schriftführerin Los Crawallos Emmingen e. V



Fischerverein Schwenningen 1973 e.V.

Der Fischverkauf muss dieses Jahr leider ausfallen!!!
Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen trotzdem frohe Ostern
und bleiben Sie gesund.
Ihr Fischerverein Schwenningen

Seniorentreff Liptingen-Heudorf

Bußandacht und Lichtbildervortrag fallen aus

Die angekündigte Bußandacht fällt wegen der Corona-Epedemie aus – ebenso der Lichtbildervortag am 23.04. mit dem Ehepaar Dres. Riedel.
Zum Maiausflug mit Maiandacht werden wir euch zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

PRESSEMITTEILUNG
des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
18. März 2020
Nr. 65/2020

Kabinett gibt neue Mietpreisbremse mit Ausweitung der Gebietskulisse auf 89 Städte und Gemeinden frei

Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Mietpreisbremse sorgt für Linderung bei seit Jahren steigenden Mietpreisen“
Der Ministerrat hat gestern (17. März) die neue Mietpreisbremse freigegeben. „Vor allem in den Groß- und Universitätsstädten und deren Umland, aber auch in vielen anderen Kommunen, verzeichnen wir seit Jahren deutlich steigende Mietpreise – besonders bei Neuvertragsmieten. Genau dort setzt die Mietpreisbremse an, die künftig in weit mehr Städten und Gemeinden mit angespannten Wohnungsmärkten für Linderung sorgen soll“, sagte Wohnungsbauministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut im Anschluss an die Sitzung des Ministerrats.

„Mit unserer neuen Mietpreisbremse wollen wir Mieterhaushalte entlasten und so der Gefahr entgegenwirken, dass Gering- und Normalverdiener aus den Innenstädten verdrängt werden. Als ‚Herzstück‘ der neuen Regelung haben wir in enger Abstimmung mit der Wohnraum-Allianz eine aktualisierte Gebietskulisse erarbeitet. Diese enthält 89 Städte und Gemeinden und bildet aus unserer Sicht die Situation und Entwicklung der Wohnungsmärkte in Baden-Württemberg realistisch ab. Mit dem Inkrafttreten der Verordnung, voraussichtlich zum 1. Juni, haben die Mieterinnen und Mieter künftig wieder Rechtssicherheit“, so die Ministerin. Die Vorgängerregierung hatte die Begründung der Verordnung bei deren Erlass im November 2015 nicht veröffentlicht. Dieser Formfehler führte dazu, dass das Landgericht Stuttgart die Verordnung im Nachhinein für unwirksam erklärte.

In den 89 Städten und Gemeinden der neuen Gebietskulisse darf die Neuvertragsmiete die ortsübliche Vergleichsmiete um maximal zehn Prozent übersteigen. Bezogen auf die Einwohnerzahl repräsentieren diese rund 36 Prozent der Bevölkerung. Von den zuvor 68 Gemeinden in der bisherigen Gebietskulisse fallen 31 weg und 52 kommen neu hinzu. Dazu hatte ein Gutachterbüro umfangreiche Daten aller 1.101 Gemeinden ausgewertet.

„Außerdem sehen wir vor, zeitnah auch die Landesverordnungen zur Kappungsgrenze und zur verlängerten Kündigungssperrfrist bei Mietwohnungen, die in Eigentum umgewandelt werden, um fünf Jahre zu verlängern“, so Hoffmeister-Kraut. Es sei geplant, dafür ebenfalls die neue Gebietskulisse zugrunde zu legen. So wolle man den Mietanstieg auch bei Bestandsmieten weiter dämpfen und Mietern weiterhin einen längeren Schutz vor Kündigung wegen Eigenbedarfs bieten. Beide Verordnungsverfahren würden in den nächsten Wochen eingeleitet, so die Ministerin. Die Kappungsgrenzenverordnung sieht vor, dass die Bestandsmieten innerhalb von drei Jahren um maximal 15 Prozent erhöht werden dürfen, während die Kappungsgrenze in nicht von der Gebietskulisse umfassten Gemeinden 20 Prozent beträgt. Die Kündigungssperrfristverordnung regelt die Frist, nach der Mietern nach Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen frühestens wegen Eigenbedarfs gekündigt werden darf. Innerhalb der Gebietskulisse beträgt diese fünf Jahre gegenüber den generell geltenden drei Jahren.

„Mit der Mietpreisbremse können wir Mietsteigerungen dämpfen. Sie setzt allerdings nicht am eigentlichen Grundproblem, dem Wohnraummangel an, sondern mildert nur dessen Symptome“, betonte Hoffmeister-Kraut. Deshalb müssten Restriktionen im Mietrecht und Eingriffe in den freien Markt stets gut abgewogen werden, denn damit würde keine einzige neue Wohnung geschaffen. „Wichtig

ist eine gute Balance, um einerseits Mieter zu entlasten, andererseits aber auch die Wirtschaftlichkeit aus Vermietersicht zu wahren. Denn wenn wir mit überzogenen Maßnahmen private Investoren abschrecken, gewinnen wir rein gar nichts“, warnte die Ministerin. „Der beste Schutz vor hohen Mieten ist ein möglichst großes Angebot an bezahlbarem Wohnraum.“

Die Landesregierung setze mit ihren vielseitigen Aktivitäten insbesondere auch auf neue innovative Förderangebote. „Mit der in Umsetzung befindlichen Wohnraumoffensive bauen wir unsere Angebote weiter aus“, so die Ministerin weiter.

„Unser ganzheitlicher Ansatz zur Schaffung von bezahlbarem Wohnraum umfasst gleichermaßen stärkere Investitionsanreize, die Schaffung günstiger rechtlicher Rahmenbedingungen sowie die konsequente Aktivierung von Bauflächen. Der soziale Wohnungsbau ist mit 250 Millionen Euro jährlich so gut ausgestattet wie lange nicht mehr und die Förderkonditionen sind so attraktiv wie nie. Das äußert sich inzwischen auch in deutlich gestiegenen Antragszahlen. Unsere Wohnraumoffensive mit dem Grundstücksfonds, innovativen Projekten und den neuen Förderlinien wird dem sozialen Wohnungsbau im Land zusätzlichen Schub geben“, so die Ministerin. Sie versicherte, dass der Grundstücksfonds bis Sommer 2020 an den Start gehe, sodass ab Herbst erste Anträge bearbeitet werden könnten.

„Aber auch die Kommunen stehen in der Pflicht und müssen die zur Verfügung stehenden Instrumente konsequent nutzen, um Flächen zu mobilisieren und Wohnungsbau zu betreiben. Denn nur, wenn alle ihren Anteil beitragen, können wir diese zentrale gesellschaftliche Herausforderung meistern“, so Hoffmeister-Kraut abschließend.

AUS DER NACHBARSCHAFT

DRK Versorgungsdienst im Landkreis Tuttlingen

Im Rahmen aktueller Entwicklungen bezüglich des Corona-Virus richtet der DRK Kreisverband Tuttlingen e.V. mit den jeweiligen DRK Ortsvereine einen Versorgungsdienst für die Bewohnerinnen und Bewohner für den gesamten Landkreis Tuttlingen ein.
Hiermit wird die Versorgung im Bereich Lebensmittel, Drogerie und Medikamente für Personen sichergestellt, die aktuell unter Quarantäne stehen oder wegen einer entsprechenden Risikogruppe unter Isolation leben.

Ab sofort können sich Betroffene telefonisch oder per E-Mail für den Versorgungsdienst anmelden. Bestellungen werden täglich von 09 bis 17 Uhr angenommen. Diese werden noch am selben Tag oder am darauffolgenden Tag vor Ihre Haus- bzw. Wohnungstür gestellt.
Gerne holen wir auch Ihre Einkaufsliste von zu Hause ab, indem Sie diese vor Ihre Türe legen.

Sie bezahlen ganz einfach im Voraus und bekommen ihr Wechselgeld zurück oder über Rechnung die Sie ganz bequem überweisen können.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne melden. Unsere ehrenamtlichen Helfer geben Ihnen jederzeit gerne Auskunft.

DRK Kreisverband Tuttlingen e.V.
Eckenerstraße 1 , 78532 Tuttlingen
E-Mail: versorgungsdienst@drk-tuttlingen.de
Tel.: 0151 25711547
www.drk-tut.de

Donaubergland

Solidaritätsaktion für die Gastronomie-Jetzt Gutscheine einlösen - später einkehren

Die Gastronomie steckt aktuell in einer großen Krise. Die Umsätze brechen weg. Viele Betriebe sind in ihrer Existenz gefährdet. Die Gäste müssen zuhause bleiben, sie können aber ihre Gasthäuser dennoch unterstützen. Die Donaubergland Tourismus GmbH ruft zu einer Solidaritätsaktion für die heimischen Betriebe auf. Unter dem Motto „#EhrenGastHaus“ können Interessenten direkt bei den Betrieben Gutscheine bestellen und diese aktuell per Überweisung bezahlen und dann später einkehren und die Gutscheine einlösen.
„Wir wollen ein Zeichen der Solidarität setzen,“ so Landrat Stefan Bär als Aufsichtsratsvorsitzender der Donaubergland GmbH: „Jetzt brauchen die Betriebe die Unterstützung, damit wir sie später noch haben, um wieder entspannt einkehren zu können.“
Die beteiligten Gastronomen wollen die Unterstützerinnen und Unterstützer nach der Krise dann als besondere „Ehrengäste“ willkommen heißen und diese dann besonders verwöhnen. „Wir wünschen uns, dass möglichst Viele ihre Lieblingsgasthäuser dadurch gerade jetzt unterstützen, indem sie Gutscheine für sich bestellen“, hofft Donaubergland-Geschäftsführer Walter Knittel auf möglichst große Unterstützung. „Davon können alle profitieren, die Gastronomen von dem Geld, das sie jetzt einnehmen, die Gäste von einer besonders genussvollen Einkehr nach der Krise und der Tourismus davon, dass es die Gaststätten dann überhaupt noch gibt.“
Die Aktion startet jetzt am Wochenende und soll mindestens bis in den Sommer gehen. Die Donaubergland GmbH hat ihr Marketing umgestellt und konzentriert sich derzeit vorrangig auf die Hilfestellung für die Leistungsträger. Alle anderen Projekte und Marketingmaßnahmen werden zurückgestellt oder im Hintergrund weiter vorbereitet.
Alle Infos zur Aktion unter **www.ehrengasthaus.de**
Mehr Infos zum Donaubergland unter
www.donaubergland.de.
Auch Gastronomen, die nicht unter „Ehrengasthaus“ organisiert sind, freuen Sich, wenn Sie Gutscheine erwerben und somit in dieser schweren Übergangszeit Umsatz generieren.

Appell an Solidarität mit den Kulturschaffenden in der Region

Sehr geehrte Kulturinteressierte, liebe Besucherinnen und Besucher,
auf der Website www.trio-k.de bündeln wir für Sie Kulturveranstaltungen, Museen und Galerien sowie für Feste und Festivals in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Aufgrund der aktuellen Lage fallen die Veranstaltungen bis auf weiteres aus. Besucherinnen und Besucher, die bereits ein Ticktet gebucht haben, haben normalerweise ein Recht auf Rückgabe und Erstattung der Ticktes.
Die Kultur- und Kreativwirtschaft ist durch Veranstaltungsabsagen, Auftragsstornierungen, wegbrechende Einnahmen aus Ticketverkäufen und den ersatzlosen Wegfall von Gagen besonders hart und zum Teil existenziell getroffen, erläutert in Presseverlautbarungen auch Kulturstaatsministerin Monika Grütters. Als Zeichen der Solidarität mit den öffentlichen und privaten Veranstaltern, die nun erhebliche Defizite zu verzeichnen haben, vor allem aber auch als Signal gegenüber den Kulturschaffenden innerhalb und außerhalb der Region, bitten wir alle Käuferinnen und Käufer von Tickets, zu überlegen, ob der Verzicht auf ein Rückgaberecht nicht ein gelebtes Zeichen von Solidarität in dieser schwierigen Zeit ist. Wir bitten Sie auch darum, die angebotenen Ersatztermine wahrzunehmen, anstatt die Karten

zurückzugeben. Und wenn Sie selbst nicht gehen können: Machen Sie anderen eine Freude, verschenken Sie Kulturgenuss.
Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!
Trio K – Kultur in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg

Haus der Natur - Beuron

Nettes aus der Natur
Flatternder Frühlingsbote – der Zitronenfalter
Wenn Sie in den letzten Tagen draußen spazieren waren, ist es Ihnen vielleicht schon aufgefallen: die ersten Zitronenfalter sind unterwegs! Damit sind sie viel früher dran als der Großteil unserer heimischen Schmetterlinge. Dies hat einen besonderen Grund: im Gegensatz zu fast allen anderen Schmetterlingsarten überwintert beim Zitronenfalter das ausgewachsene Tier.
Möglich ist dies nur, da sich Zitronenfalter besonders an die eisigen Temperaturen anpassen. Ihr Körper reduziert den Flüssigkeitsanteil und bildet mit Glycerin ein eigenes Frostschutzmittel. Wenn die Temperaturen im Februar und März steigen, werden die gelben Schmetterlinge wieder aktiv und begeben sich auf Nektarsuche. Dabei sind vor allem violette Pflanzen begehrt. Früh blühende Arten wie Seidelbast, Leberblümchen und Lerchensporn kommen da gerade recht.
Die Hochzeitsflüge finden im März und April statt. Für ihren Nachwuchs hat das Zitronenfalterweibchen hohe Ansprüche. Die Eier werden nur an Faulbaum und Kreuzdorn abgelegt, deren Blätter den Raupen als Nahrung dienen.
Während sich die Raupen entwickeln und zu einem neuen Falter verpuppen, neigt sich das Leben der Falter, die den Winter überdauert haben, dem Ende zu. Mit knapp 12 Monaten haben sie ein für Schmetterlinge biblisches Alter erreicht.

Wechsel in der DRV Geschäftsführung im November
Vorstand schlägt zwei Frauen vor

Bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg treten zum 31. Oktober 2020 mit der Direktorin Elisabeth Benöhr und dem Direktor Volkart Steiner zwei Mitglieder der dreiköpfigen Geschäftsführung gleichzeitig in den Ruhestand.

Für die Nachfolge wird der Vorstand der Vertreterversammlung mit Saskia Wollny und Gabriele Frenzer-Wolf zwei führungserfahrene und mit der gesetzlichen Rentenversicherung bestens vertraute Frauen zur Wahl vorschlagen. Vorsitzender der Geschäftsführung bleibt der Erste Direktor Andreas Schwarz (58).

Die Betriebswirtin Saskia Wollny (52) ist seit 2014 in der Geschäftsführung der DRV Rheinland-Pfalz tätig, davon fast fünf Jahre als Erste Direktorin. Zuvor arbeitete sie bei der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg. Die Volljuristin Gabriele Frenzer-Wolf (56) ist seit 2013 stellvertretende Vorsitzende des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Daneben war sie im Ehrenamt alternierende Vorsitzende der Vertreterversammlungen der DRV auf Landes- und Bundesebene.

Um eine eventuelle Interessenkollision zu vermeiden, wurde Gabriele Frenzer-Wolf von dem paritätisch mit Vertretern der Versicherten- und Arbeitgebergruppe besetzten Vorstandsgremium bereits vor den Entscheidung über den Wahlvorschlag von ihren ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Selbstverwaltung der DRV entbunden.

Ihre Ideen bringen das Land weiter

Ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen bewerben
Einfallsreiche Baden-Württemberger können sich ab sofort für den Landwirtschaftspreis für Unternehmerische Innovationen, kurz L•U•I, bewerben. Insgesamt 5.000 Euro warten auf diejenigen, die mit ihrer Idee, mir ihrer Innovation die Zukunft der Landwirtschaft bzw. des ländlichen Raums gestalten. Das können Landwirten sein, aber auch Projektgruppen, Gemeinden oder Einzelpersonen ganz anderer Berufsgruppen.
Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2020. Aus den Einsendungen wählen Vertreter aller beteiligten Organisationen anhand eines Kriterienkatalogs die vielversprechendsten Projekte aus. Eine Jury besucht die ausgewählten Bewerber dann im September und macht sich vor Ort ein Bild von der Innovation und ihrer Umsetzung. Die endgültige Entscheidung wird auf der Preisverleihung im Dezember 2020 bekannt gegeben.
Das Preisgeld und die mit dem Preis verbundene Werbung geben der Innovation oft den noch nötigen Anschub zur Marktreife. Ganz neben bei ist der L•U•I mittlerweile aber auch zu einer Plattform geworden, auf der alle Bewerber wichtige Kontakte knüpfen können.
Träger des L•U•I sind die drei berufsständischen Landjugendverbände in Baden-Württemberg, die LandFrauenverbände sowie die Bauernverbände. Finanziell gefördert wird er von der ZG Raiffeisen eG und dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband.

Die Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen zu den Bewerbungskriterien und den Siegern der vergangenen Jahre finden Sie unter www.lui-bw.de.
Projektleitung: Bund Badischer Landjugend e.V.
Merzhauser Straße 111, 79100 Freiburg
Tel.: (07 61) 271 33-550, Fax: (07 61) 271 33-551
Mail: info@lui-bw.de

Ende des redaktionellen Teils